Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Raumwirtschaft, Umwelt, Gesundheit

CH-2010 Neuchâtel, BFS, **MS**

INFO

MS-01-2012

Information zuhanden der mit der Erhebung betrauten Instanzen

DIVERSE ANPASSUNGEN AB 1.1.2012 - EINFÜHRUNG DER SWISSDRG FALLPAUSCHALEN 2012

Variable 4.8.V01 „DRG Status“

Neue Vorgaben ab dem 1.1.2012 für die Variable „DRG-Status“

Variablen 4.8.V02 – 4.8.V15 „Medikamente“

Neue Vorgaben ab dem 1.1.2012 für die Variablen „Medikament 1“ bis „Medikament 15“

Intensivmedizinische Variablen

Bei den Variablen 4.4.V01 – 4.4.V06 bestehen noch offene Punkte, welche sich zurzeit in Abklärung befinden.

Diagnosekodierung bei Psychiatrien

Die für 2012 gültige Diagnoseklassifikation für die psychiatrischen Betriebe muss noch festgelegt werden.

DRG Status

Ab dem 1.1.2012 muss die Variable 4.8.V01 „DRG Status“(aktiviertes Reservefeld 1) von allen Betrieben, welche mit SwissDRG abrechnen oder freiwillig den MD-Datensatz mitliefern werden, ausgefüllt sein. Die Abgrenzungskriterien ergeben sich aus dem Dokument „Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG“. Es ist unter dem folgenden Link verfügbar:

http://www.swissdrg.org/assets/pdf/System_02/03_SwissDRG_Regeln_zur_Fallabrechnung_0-9_d.pdf

Hochteure Medikamente und Blutprodukte

Die für die hochteuren Medikamente und Blutprodukte aktivierten Reservefelder 2-15 (Variablen 4.8.V02 bis 4.8.V15) müssen gemäss SwissDRG AG von allen SwissDRG-Netzwerkspitälern ab dem 1.1.2012 obligatorisch erfasst werden.

Die Verantwortung für die Erhebungsmodalitäten und Aktualisierung der Medikamentenliste liegen zukünftig bei der SwissDRG AG

Intensivmedizinische Variablen

Die Richtlinie zur Erfassung der Beatmungsstunden wird im Kodierhandbuch geregelt.

Diagnosekodierung bei Psychiatrien

Die für 2012 gültige Diagnoseklassifikation für die psychiatrischen Betriebe ist noch nicht definiert. Es ist noch offen, ob die psychiatrischen Betriebe ebenfalls ausschliesslich die ICD-10 GM verwenden oder ob weiterhin die ICD-10 WHO Version benutzt werden kann. Das BFS tendiert zu einer einheitlichen Lösung für alle.

Informationen

www.statistik.admin.ch
Infothek » Erhebungen, Quellen » Thema 14.2 Gesundheitsversorgung » Medizinische Statistik der Krankenhäuser » Richtlinien » Informationsblätter
Direkt Internet-Link: Informationsblätter

Publikationsbestellungen

Bundesamt für Statistik, Versand
Espace de l'Europe 10, 2010 Neuchâtel
Tel.: 032 713 60 60
Fax: 032 713 60 61, E-mail: order@bfs.admin.ch

Bundesamt für Statistik
Patrick Schwab
Espace de l'Europe 10, CH-2010 Neuchâtel
Tel. +41 32 71 36428, Fax +41 32 71 36107
Patrick.Schwab@bfs.admin.ch
www.statistik.admin.ch